



Zentralverband der
Augenoptiker und Optometristen

ZVA-Presseinformation 08/2016

07.03.2016

Heuschnupfen und Kontaktlinsen

Nach Einschätzungen von Experten stehen Allergikern einige harte Monate bevor: Die Stiftung Deutscher Polleninformationsdienst (PID) geht davon aus, dass die Belastung durch Birken- und Gräserpollen 2016 gegenüber den Vorjahren erheblich zunimmt.

Für Allergiker, die Kontaktlinsen tragen, könnte die Brille in diesem Frühjahr somit erneut ein wichtiges Utensil werden. Wird der Heuschnupfen durch heftige allergische Augenreaktionen begleitet, kann es sehr ratsam sein, vorübergehend auf die Kontaktlinsen zu verzichten und die Augen zu schonen, bis die Pollenbelastung wieder abgeklungen ist. Nicht zuletzt können rote und juckende Augen Anzeichen einer allergischen Bindehautentzündung sein, die ärztlich abgeklärt werden sollte. Die Verwendung von antiallergischen Augentropfen in Kombination mit Kontaktlinsen sollte jedoch immer auch mit dem Kontaktlinsenanpasser abgesprochen werden, da pharmazeutische Mittel potenziell Verfärbungen oder sonstige Schäden am Linsenmaterial hervorrufen können.

Vorsichtsmaßnahmen bei Pollenflug

Wer beim Sport oder anderen Freizeitaktivitäten trotz Allergie nicht auf Kontaktlinsen verzichten möchte, sollte – sofern es die Allergiesymptome am Auge zulassen – auf Tageskontaktlinsen zurückgreifen. So werden die Allergene, die sich im Tagesverlauf auf der Kontaktlinse absetzen, mit diesen nach dem Abnehmen der Linsen entsorgt. Die Reinigung der Kontaktlinsen entfällt – und mit ihr auch eventuelle Pflegemittelrückstände, die bei Allergien in seltenen Fällen einen zusätzlichen Reiz auf das Auge ausüben könnten. Für alle Allergiker gilt, egal ob Kontaktlinsenträger oder nicht: Eine Sonnenbrille kann zusätzlich bei Pollenflug schützen. Sie muss zu diesem Zweck allerdings die Augenpartie bestmöglich abschließen und sollte daher von einem Augenoptiker individuell angepasst werden.

Hinweis an die Redaktionen: Das Foto steht Ihnen zur honorarfreien Veröffentlichung zur Verfügung. Bildhinweis: ZVA / Skamper.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen

Lars Wandke

Alexanderstraße 25a, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211/863235-0, Fax: 0211/863235-35

www.zva.de, presse@zva.de